



Mieterbeirat der Landeshauptstadt München

Büro: Burgstraße 4, 80331 München
Tel. 089 / 233-24334
Fax 089 / 233-21180
E-Mail: mieterbeirat.soz@muenchen.de

München, 02.11.2019

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München vom 21.10.2019

Beginn 18.30 Uhr
Ende 19-35 Uhr

- TOP1 Begrüßung durch Gabriele Meissner, namentlich begrüßt sie Herrn Kling, Vertretung Senioren Verdi, Herrn Schwarzenberger von den Linken, Tina Willamowius, Amt für Wohnen und Migration, Marian Offmann, Stadtrat SPD, Volker Raststätter, Mieterverein und Martin Böhm, Mieter helfen Mietern.
- TOP 2 Anwesenheit, siehe Liste im Anhang.
- TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 01.07.2019 einstimmig genehmigt.
- TOP 4 **Bericht der Vositzenden**
Teilnahme am Isar-Insel-Fest war insofern ein Erfolg, als der Mieterbeirat viele Unterschriften für das Bürgerbegehren zur Mietenbegrenzung, erhielten. Den Mieterbeirat vertreten haben Gabriele Meissner, Gundi Peter, Peter Schreiber und Wolfgang Jobst.
Willi Mundigl hat in der Ruffinistraße 11 eine Mietergemeinschaft gegründet.
Gabriele Meissner nahm an der Gründung des Aktionsbündnisses "Mietenstopp" teil. An der 1. Arbeitssitzung nahm Willi Mundigl.
- TOP 5 Anträge liegen keine vor,
- TOP 6 **Anja Huber vom Sozialreferat stellt kurz 3 Projekte vor:**
BiP: wohnungslose Haushalte suchen Paten zur Unterstützung
SteG: Mediation bei Streitereien im privaten Raum
Akim: Mediation im öffentlichen Raum
Von den MB gab es positive und negative Beispiele. Klar ist, dass Lösungen von den Teilnehmenden erarbeitet werden müssen. Für diese ist die Mediation kostenlos.
Frage von Marian Offmann: welche Ausbildung ist nötig um Mediationen durchzuführen?
Es gibt ein Team von 30 Menschen, die 200 Stunden Ausbildung absolvieren, verschiedene Sprachen anbieten, aber auch Dolmetscher stehen zur Verfügung.
Flyer finden Sie im Anhang.
- TOP 7 **Volker Raststätter zum Mietenstopp:**
Am Isar-Insel-Fest wurden 870 Unterschriften abgegeben. MV, MB, SPD, DGB, VDK und Grüne unterstützen die Aktion, auch finanziell. Unterschriftenlisten wurden vom MV an Mandanten verschickt. Jede Gemeinde hat ihre eigenen Listen, darauf muß man achten. Auch bei der Aktion "Dasein für München" wurde vom MV ca 400

Unterschriften gesammelt. Veranstaltungen wurden auch in Nürnberg, Bamberg und Würzburg durchgeführt.

Die unterschriebenen Listen können beim Mieterbeirat oder Mieterverein abgegeben werden, Dieser gibt die Listen dann im Neuen Jahr bei der Landesregierung ab. Im Februar muß dann entschieden werden, ob das Bürgerbegehren zugelassen wird. Je mehr Unterschriftenlisten zurückkommen, desto größer wird der Druck auf die Landesregierung.

Willi Mundigl bietet Hilfe an, falls sich Bürger engagieren wollen, entweder bei Ständdiensten aber auch bei Besorgung von Listen. Er erwartet auch von den anwesenen MB heute Listen mitzunehmen und für Verteilung zu sorgen. Es geht bei dieser Aktion um viel und der MB sollte sich rege beteiligen.

Frage BA 6

Wie lange dauert die Aktion?

-im Januar sollen die Listen im Innenministerium abgegeben werden.

Die Listen sollen auch in den BA`s abgegeben werden.

Die Angelegenheit ist hochaktuell, Berliner Senat hat das Bürgerbegehren bereits auf den Weg gebracht.

TOP 8

Mieterinnen und Mieter haben das Wort

Die Beschwerden über die Gewofag häufen sich, vorallem über die Nebenkostenabrechnung, Hausmeisterdienste und Wasserkosten.

Martin Böhm schlägt vor einmal jährlich die Geschäftsführer und einen Experten für die Nebenkostenabrechnung einzuladen, auch von der GWG.

Wird für Januarsitzung vorgemerkt.

Marian Offmann erklärt, dass der Wasserverbrauch von den Stadtwerken kontrolliert wird.

Eine Mieterin aus der Rotbuchstr. 32 klagt über starke Rauchbelästigung, sagt, sie bräuchte deshalb öfter den Notdienst. Angelika Dörrie übernimmt die Angelegenheit.

TOP 9

Verschiedenes

Gabriele Meissner erinnert an den Workshop, der am 29.11.2019 von 17.00 Uhr-20.00 Uhr im Pelkovenschlösschen stattfindet. Einladung folgt noch. Thema werden die NK sein. Unser gemeinsames Essen findet am 27.11.2019 um 19.00 Uhr statt, auch dazu erhalten Sie noch eine Einladung.

Gabriele Meissner bedankt sich bei den Anwesenden, wünscht einen guten Nachhauseweg und ein gutes Restjahr.

Gabriele Meissner
Vorsitzende

Ingrid Neumann-Micklich
Protokoll

